



Psalmgebet nach Psalm 104

*Solange die Erde steht soll nicht aufhören Saat und Ernte,
Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht.*

Gott, du hast den Himmel und die Erde gemacht, Wolken und Wind gehorchen dir. Berge und Täler hast du gemacht. Das Wasser strömt von den Bergen und schafft Leben.

*Solange die Erde steht soll nicht aufhören Saat und Ernte,
Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht.*

In den Zweigen der Bäume singen die Vögel. Das Land trägt viele Früchte. Für das Vieh gibt es Gras und für die Menschen gibt es Korn. Daraus machen sie Brot, das sie stärkt. Wein erfreut ihr Herz und Öl macht ihr Angesicht schön.

*Solange die Erde steht soll nicht aufhören Saat und Ernte,
Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht.*

Du hast Sonne und Mond gemacht, die Sterne und die Planeten. Sie geben den Menschen Orientierung. Jedes Tier hat seinen Platz: an Land und auch im Wasser.

*Solange die Erde steht soll nicht aufhören Saat und Ernte,
Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht.*

Alle warten auf dich, Gott. Du sorgst dafür, dass alles zur richtigen Zeit wächst und wir sammeln und ernten können.

*Solange die Erde steht soll nicht aufhören Saat und Ernte,
Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht.*

Amen

